

# Kultur.Raum.Zentrale Innenstadt Braunschweig

**» Anlass**

**» Team**

**» Vorgehen und Bausteine der Konzeptentwicklung**

**» Ergebnisse der Analysen und Beteiligung**

**» Konzept einer Kultur.Raum.Zentrale Innenstadt für Braunschweig**

**ISEK 2030** ("Kulturraumzentrale" >> "das Herzstück der zukunftsorientierten Kulturförderung")

**KultEP** („Kulturkümmerei“ >> formulierter Bedarf nach einer zentralen Anlaufstelle u. a. für ein breites Spektrum von Beratungen)

Förderung der Konzepterstellung **Kultur.Raum.Zentrale Innenstadt** mit Fokus auf kulturelle Zwischennutzungen in Leerständen, durch Mittel aus dem europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des Sofortprogramms „Perspektive Innenstadt!“.

## STADTart, Dortmund



**Ralf Ebert**

Dipl.-Ing. /Stadtplaner NW

**Owe van Ooy**

Diplom-Geograph

## Urban Catalyst, Berlin

*(Beide jetzt: Forward Planung und Forschung, Berlin)*



**Sarah Oßwald**

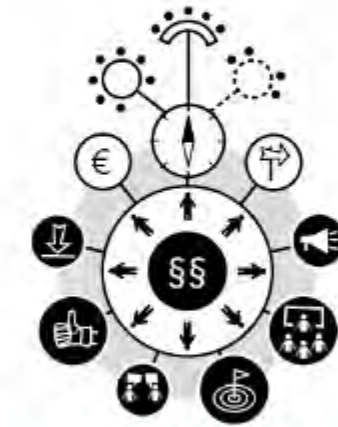
Diplom-Geographin

**Jörn Gertenbach**

M.Sc. Urban Design



Entwurf Konzept  
Kultur.Raum.Zentrale  
Innenstadt



Finalisierung Konzept  
Kultur.Raum.Zentrale  
Innenstadt

Workshop 1  
Immobilienbranche

Workshop 2  
Kulturbereich

Workshop 3  
Immobilienbranche  
und Kulturbereich

Analyse

Zwischennutzungspotenziale  
Innenstadt und  
Akteursgespräche

Analyse

Kultur-Raum-Vermittlungsstellen und  
Zwischennutzungsagenturen aus  
anderen Städten

*\*Bei den Workshops  
waren zusätzlich  
Vertreter\*innen der  
Kulturverwaltung und  
Wirtschaftsförderung  
anwesend.*

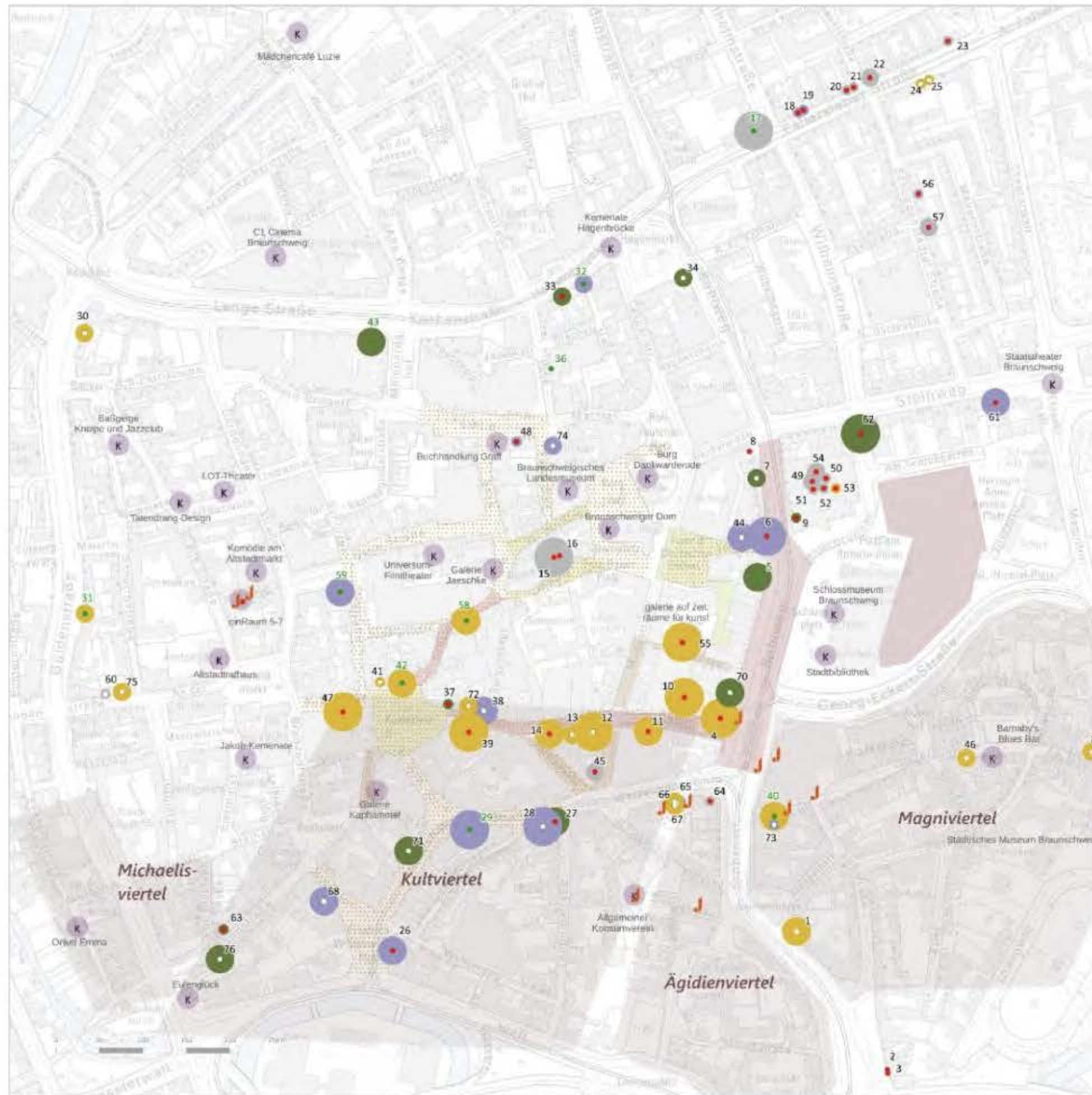


# Zwischennutzungspotenziale

## Kultur.Raum.Zentrale Innenstadt Braunschweig

Präsentation AfKW, 17.08.2023

STADTart, Urban Catalyst



### ehemalige Nutzung

- Einzelhandel
- Gastronomie
- Sonstiges
- unbekannt

### Flächengröße

- 200 m<sup>2</sup> und mehr
- 100 - 199 m<sup>2</sup>
- 50 - 99 m<sup>2</sup>
- weniger als 50 m<sup>2</sup>
- unbekannt

### Leerstand seit

- 2021
- 2022
- vermietet

Quelle: STADTart/Urban Catalyst 2023, nach Angaben der Stadt Braunschweig

### Einzelhandelsgeschäftslagen

- 1a
- 1b
- 2a

Quelle: STADTart/Urban Catalyst 2022, nach Angaben des Grundstücksbörse Braunschweig e.V.

  Fußgängerzone

  Kulturviertel

K Kulturorte

J Justamente-Standorte 2022

Stand 4. Quartal 2022

- » Potenziale liegen auch in 1a-Lagen, stehen hier jedoch ggf. in Konkurrenz (Mietpreis) zu Einzelhandel und Gastronomie.
- » Die Fokussierung auf Teilgebiete mit mehreren Leerständen kann attraktiv für die erstmalige Initiierung von kulturellen Zwischennutzungen sein.
- » Da barrierefreie Leerstände über 100 qm häufiger wiedervermietet werden, sollten zunächst kleinere Leerstände für kulturelle Zwischennutzungen ausgewählt werden.





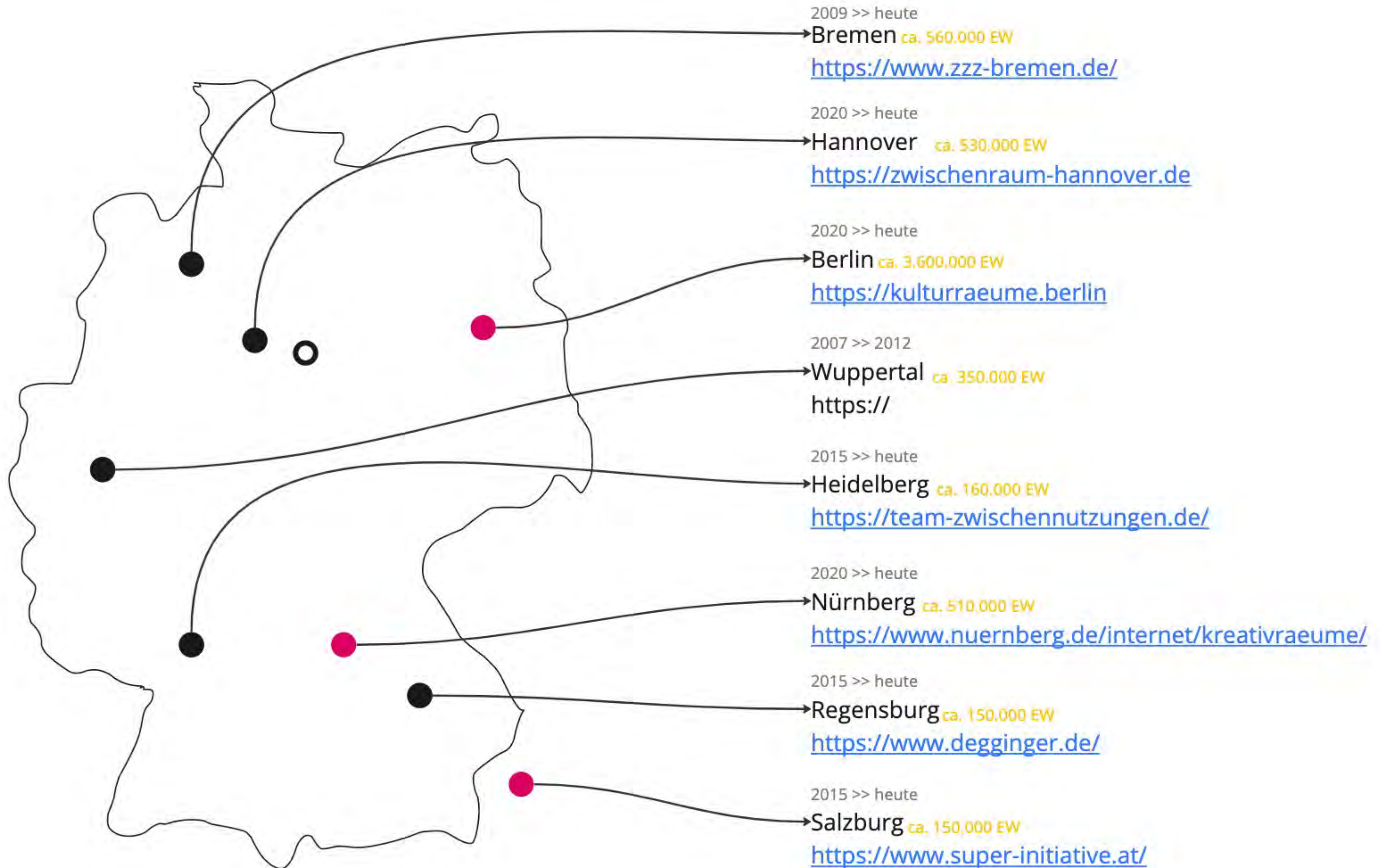
» Große Offenheit bei einigen Akteur\*innen der Immobilienbranche >> Wunsch nach gezielter Förderung kultureller Nutzungen durch finanzielle Anreize, gezielte Kommunikationsstrategie und vertrauensbildende Maßnahmen um weitere Akteur\*innen zu gewinnen.

» Wunsch nach einer adäquaten finanziellen und personellen Ausstattung einer Kultur.Raum.Zentrale Innenstadt für die aktive Unterstützung von kulturbezogenen Zwischennutzungen.

» Darüber hinaus wurde eine Vereinfachung der Genehmigungsverfahren gewünscht.

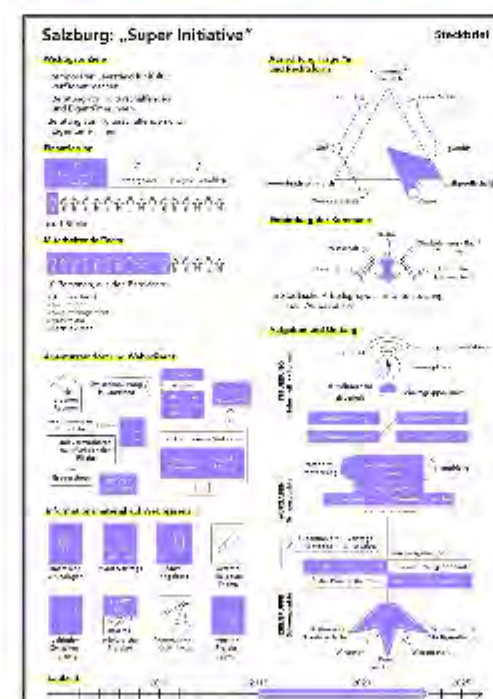
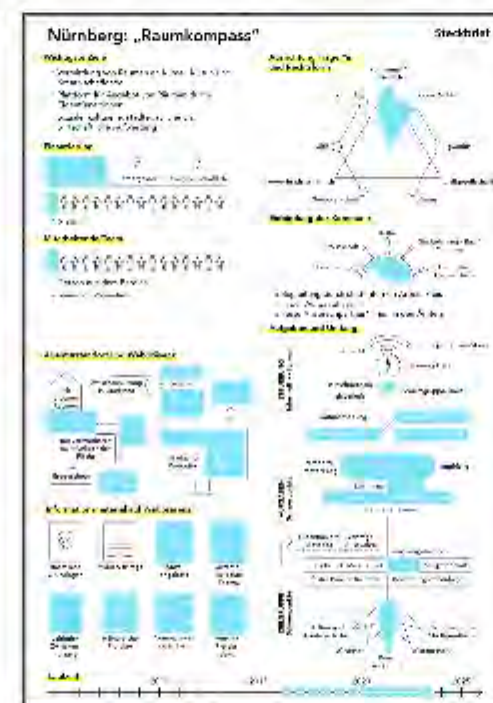
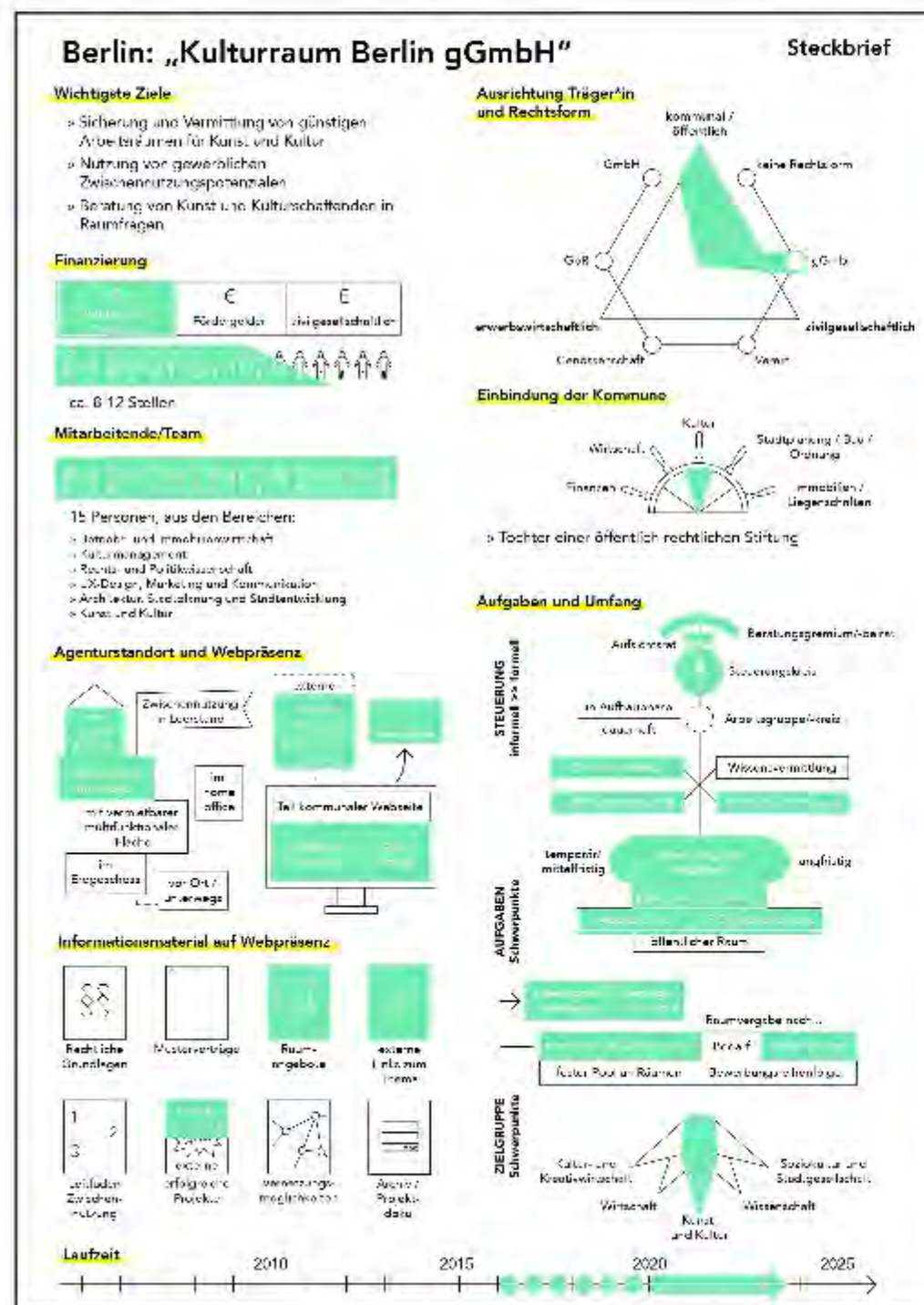


# Beispiele aus anderen Städten





## Vertiefung von drei ausgewählten Beispielen (Interviews und Steckbriefe)



» Es braucht ein für Braunschweig passendes Modell, dass zu den lokal spezifischen Anforderungen und Zielen sowie den jeweiligen politischen Rahmenbedingungen, Verwaltungs- und Förderungsstrukturen passt.

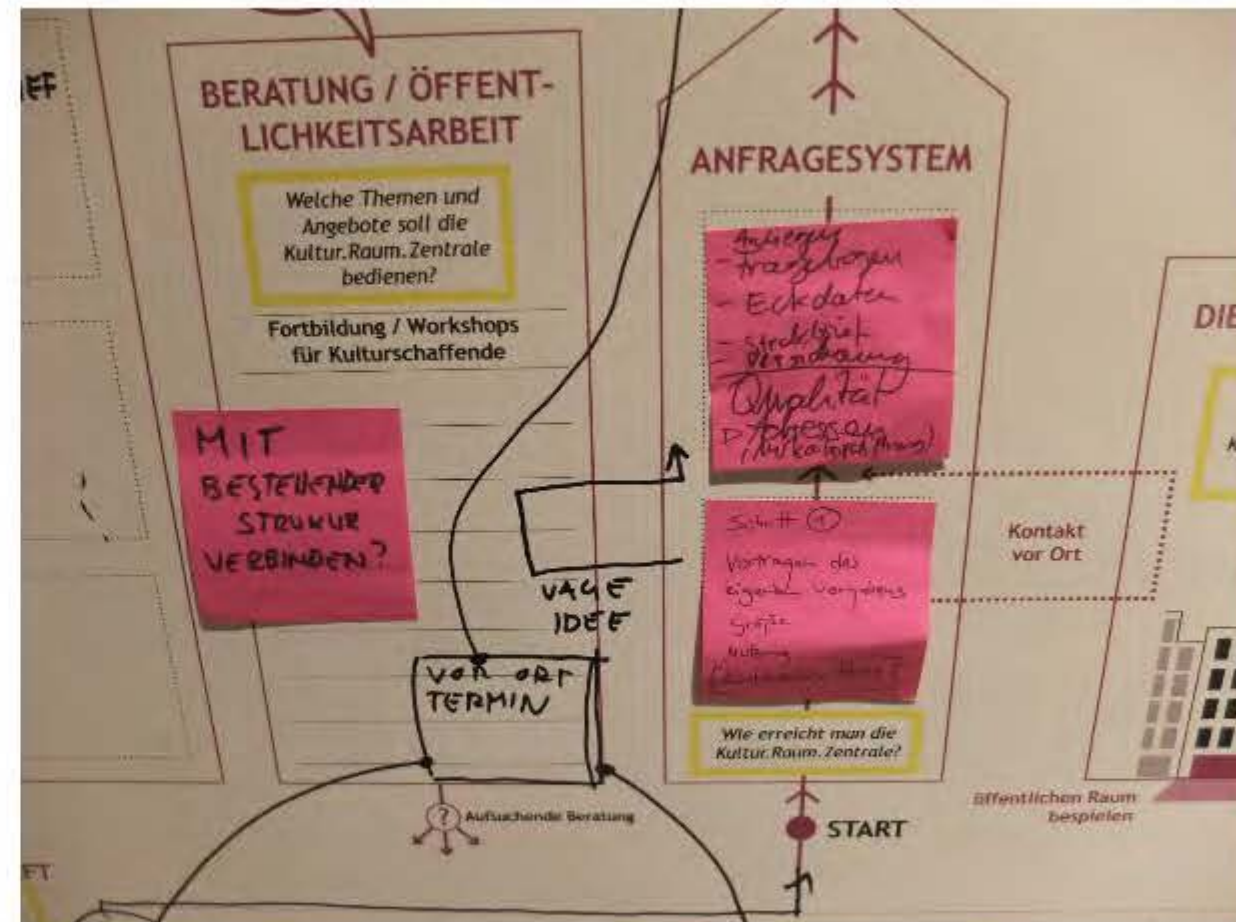


# Workshop 3

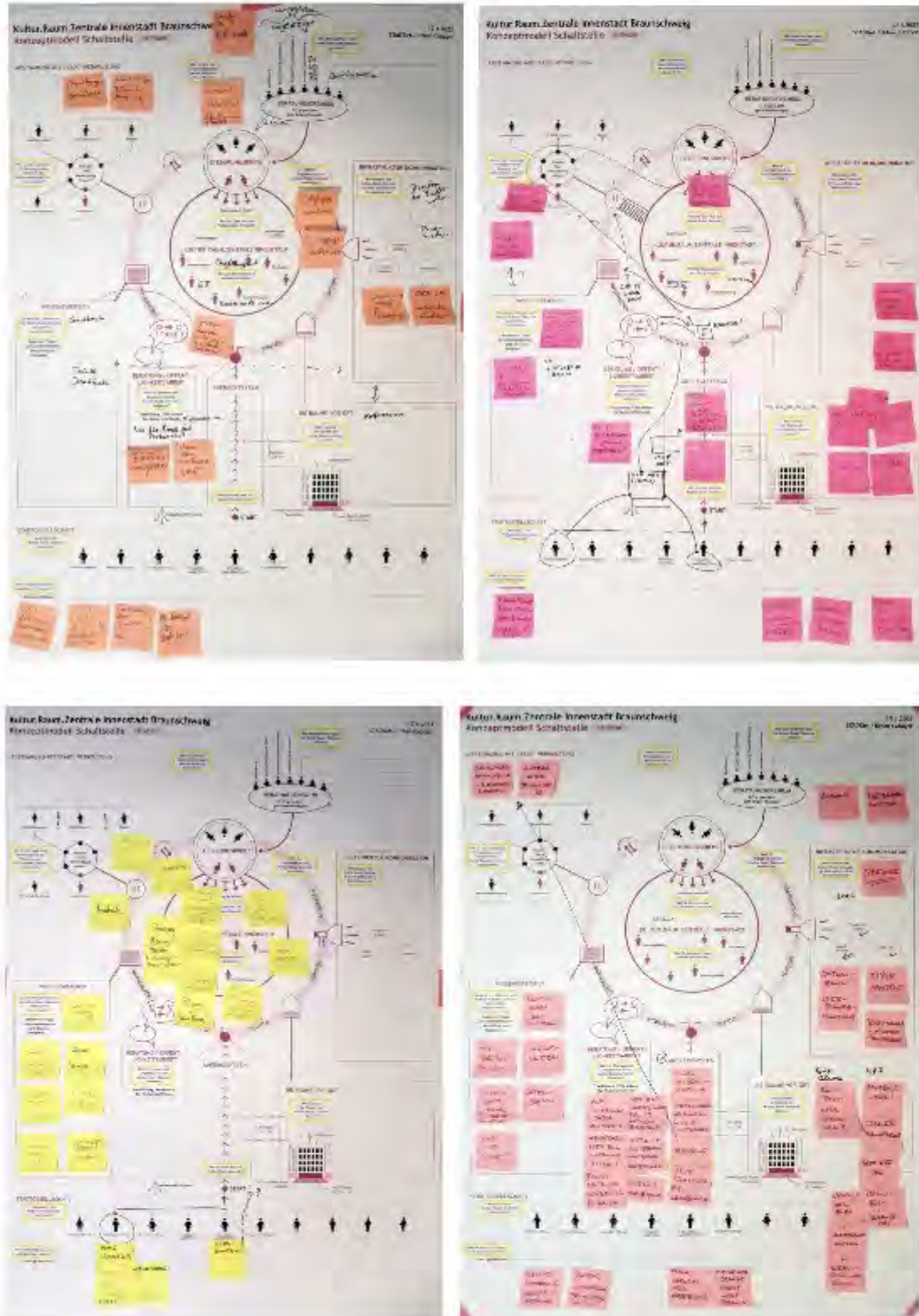
Kultur.Raum.Zentrale Innenstadt Braunschweig

Präsentation AfKW, 17.08.2023

STADTart, Urban Catalyst



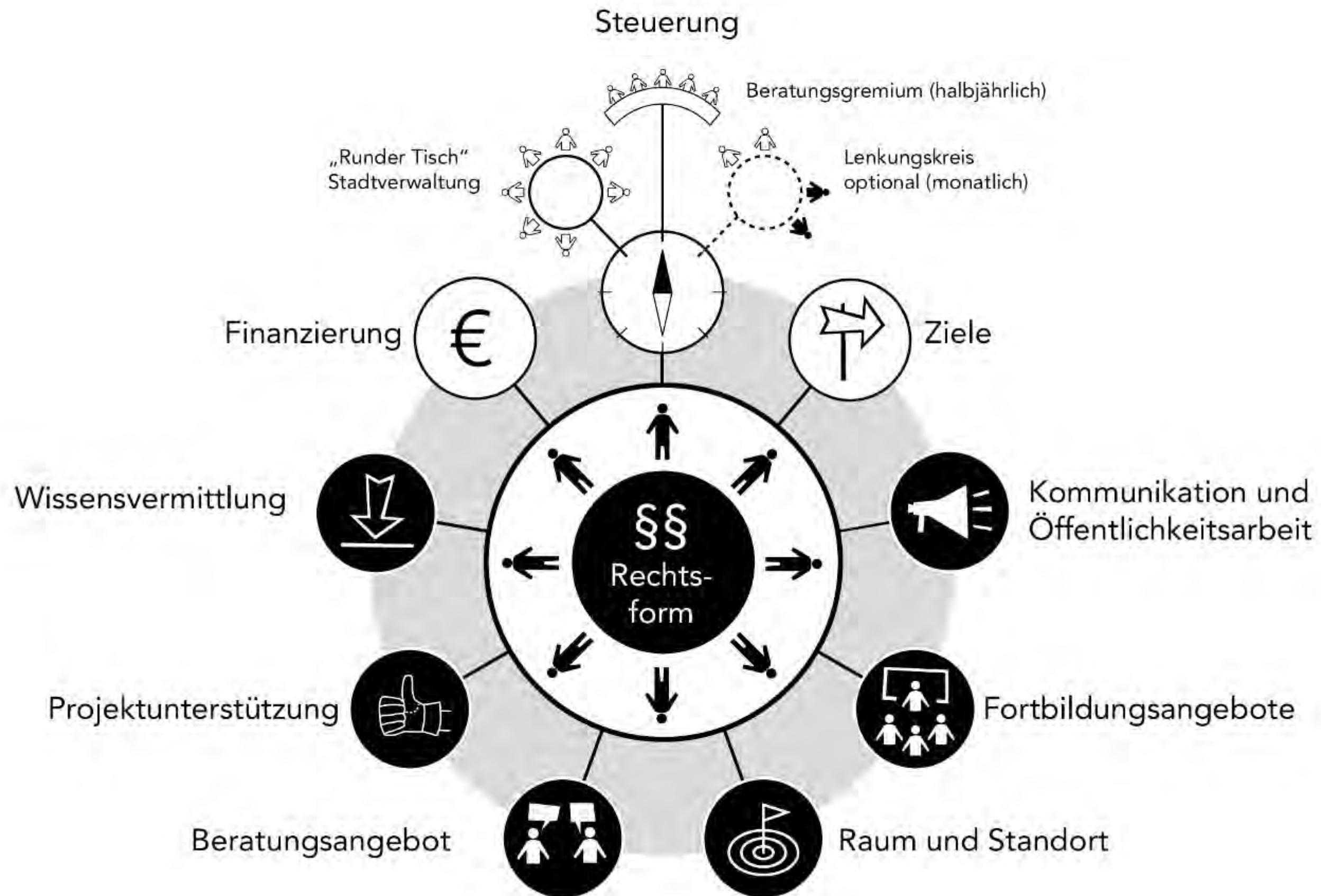




» Zielgruppenübergreifende und lösungsorientierte Diskussion zu den Herausforderungen und Potenzialen einer Kultur.Raum.Zentrale Innenstadt in Braunschweig.

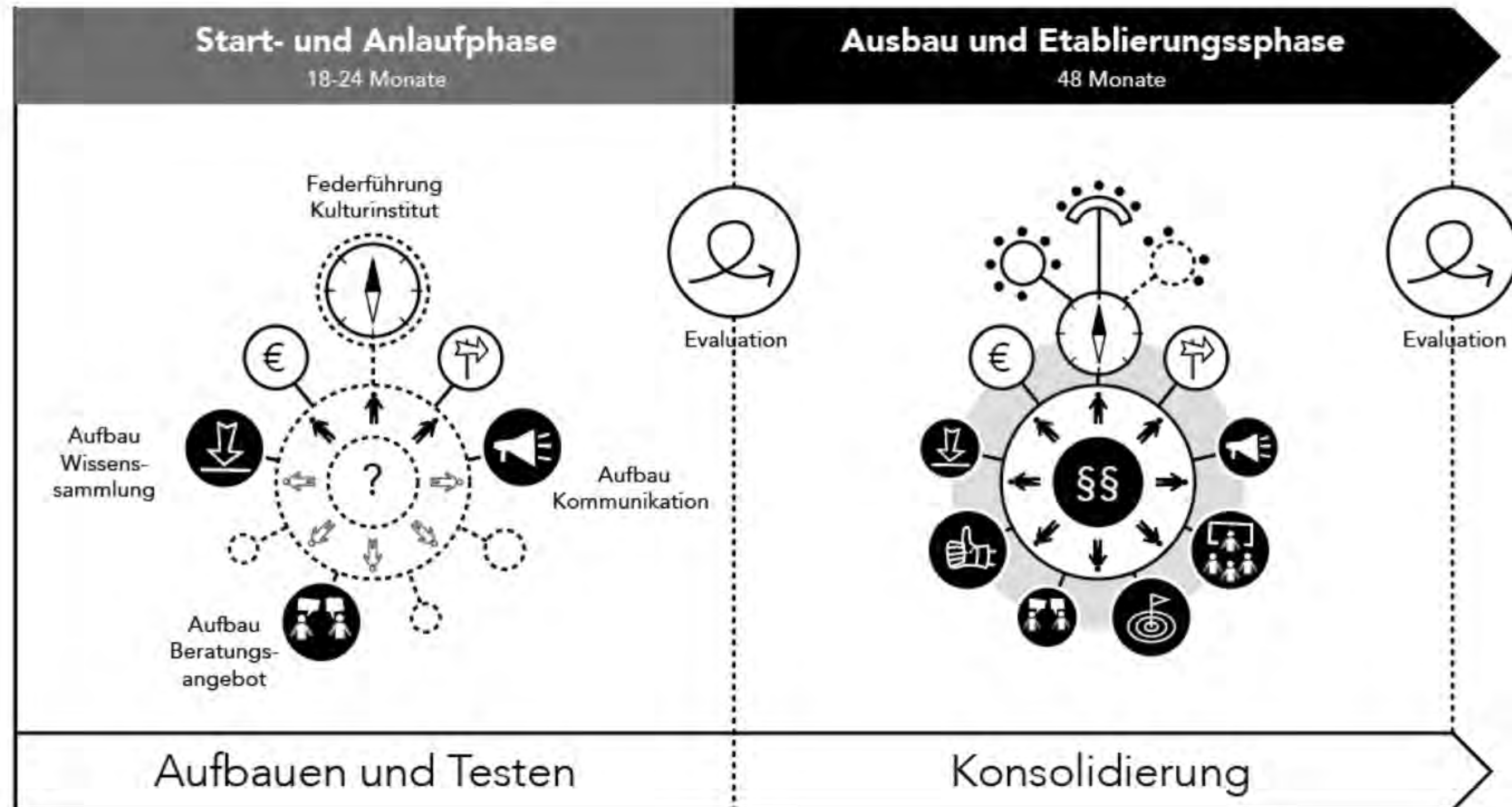
» Detaillierte Hinweise und Vorschläge u.a. zur Kommunikationsstrategie, zur institutionellen Einbettung und zur finanziellen Ausstattung der Einrichtung und den möglichen Abläufen und Prozessen.

» Hinweise, dass rechtssichere, vereinfachte Genehmigungsstrukturen nur dezernatsübergreifend entwickelt werden können.





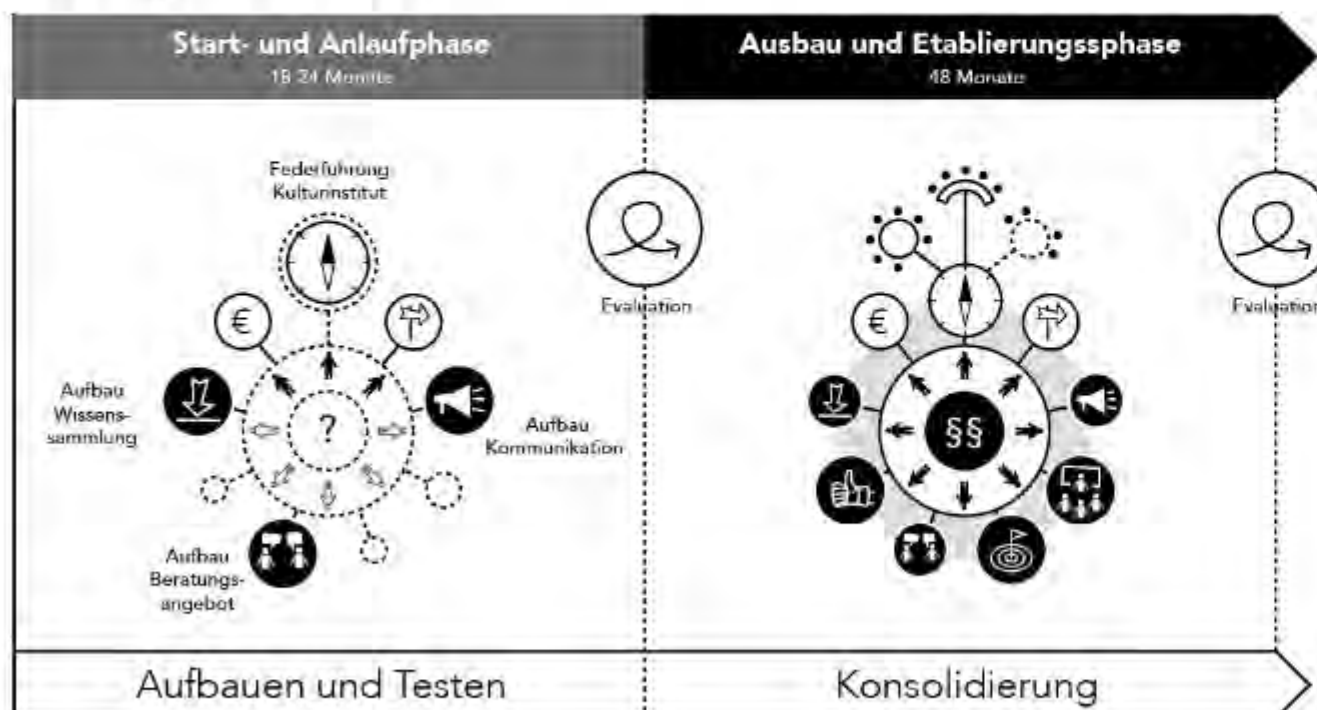
## Umsetzung in zwei Phasen







## Umsetzung in zwei Phasen



## >> Braunschweiger Modell der Kultur.Raum.Zentrale Innenstadt:

- umfassende Beratungsleistungen für Kulturschaffende erbringen,
- Potenzial- und Möglichkeitsräume erheben, auch im öffentlichen Raum
- Räume und Orte an Kulturschaffende vermitteln,
- Fortbildungen ermöglichen
- ein Präsentations- und Kommunikationsort sein.

## >> Umsetzung in zwei Schritten

### Start- und Anlaufphase (unter Federführung des Kulturinstituts):

Aufbau der Kultur.Raum.Zentrale Innenstadt und die Herstellung der wesentlichen Arbeitsgrundlagen auf Basis der bisherigen Arbeit des Kulturinstituts wie z.B.:

- Trägerstruktur und Team
- Kommunikationsinfrastruktur und Daten
- Beratungsangebot und Netzwerkaufbau
- dezernatsübergreifende Entwicklung von rechtssicheren Genehmigungsverfahren

### Ausbau und Etablierungsphase:

Umfänglicher und regulärer Betrieb der Kultur.Raum.Zentrale Innenstadt im Zielzustand. Ggf. Ausbau einzelner Bereiche, je nach Bedarf und gemachten Erfahrungen in der ersten Phase.